

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:51 Uhr Ende: 22:58 Uhr

§§ 62 - 86 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadträtin Renata Alt	bis 22:33 Uhr, vor Beschlussfassung § 78 ö
Stadtrat Reinhold Ambacher	
Stadtrat Michael Attinger	
Stadtrat Andreas Banzhaf	
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier	
Stadtrat Heinrich Brinker	
Stadträtin Tonja Brinks	
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß	
Stadträtin Ute Dahner	
Stadtrat Marc Eisenmann	
Stadtrat Michael Faulhaber	
Stadtrat Michael Gänßle	
Stadtrat Ralf Gerber	ab 18:43 Uhr, vor Kenntnisnahme § 66 ö
Stadträtin Marianne Gmelin	
Stadtrat Stefan Gölz	
Stadtrat Dieter Franz Hoff	
Stadtrat Hans Kahle	
Stadtrat Andreas Kenner	ab 18:38 Uhr, vor Kenntnisnahme § 66 ö
Stadtrat Rainer Kneile	
Stadtrat Ulrich Kreyscher	
Stadträtin Sabine Lauterwasser	
Stadtrat Christoph Lempp	
Stadtrat Manfred Machoczek	
Stadtrat Dr. Christoph Miller	bis 19:13 Uhr, vor Kenntnisnahme § 67 ö
Stadtrat Gerd Mogler	
Stadtrat Tobias Öhrlich	
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller	ab 18:38 Uhr, vor Kenntnisnahme § 66 ö
Stadtrat Dr. Thilo Rose	bis 18:38 Uhr, vor Kenntnisnahme § 66 ö
Stadtrat Florian Schepp	
Stadträtin Bettina Schmauder	
Stadtrat Wilfried Veuser	bis 22:27 Uhr, vor Beschlussfassung § 77 ö
Stadträtin Lena Weithofer	ab 19:21 Uhr, vor Beschlussfassung § 68 ö
Stadträtin Martina Zuber	

Entschuldigt

Stadträtin Eva Baudouin	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold	aus beruflichen Gründen verhindert
Stadtrat Max Blon	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Ulrich Kübler	aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Herr Bernd Vogel (Personal und Organisation)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)
Herr Marcel Helber (Finanzen)
Frau Gabriele Huttenlocher (Bildung)
Herr Christoph Kerner (Gebäude und Grundstücke)
Frau Svenja Reim (Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters)
Herr Christoph Schietinger (Finanzen)
Frau Anke Häußler (Finanzen)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung wird eine Gedenkminute für die Opfer der Hochwasserereignisse abgehalten.

§ 62 öffentlich

GR 21.07.2021

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2021 ist kein Beschluss bekannt zu geben.

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Einführung eines Shuttle-Services zwischen der Hahnweide und den Bürgerseen an den Wochenenden im Sommer 2021

1. Zustimmung zur Einrichtung eines Bus-Shuttles zwischen Hahnweide und Bürgerseen als freiwillige Aufgabe ab dem 19.06.2021 bis zum Ende des Sommers 2021.
2. Am Wochenende 19. und 20.06.2021 sind die Transfers zur Bewerbung des Angebotes kostenlos.
3. Für die weiteren Wochenenden im Sommer 2021 werden die Preise wie folgt festgelegt:
 - Hin- und Rückfahrt für Erwachsene: 3,00 Euro
 - Hin- und Rückfahrt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre: kostenlos

Auf die Anlage zum Protokoll (Eilentscheidung) wird verwiesen.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

Verabschiedung von Bürgermeister Stefan Wörner

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

OB Dr. Bader verabschiedet Bürgermeister Stefan Wörner in feierlicher Form aus den Diensten der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck und wünscht ihm für seine zukünftige Aufgabe als Bürgermeister der Stadt Pfullingen alles Gute. Er übergibt ihm ein Geschenk der Stadtverwaltung in Form eines Ortsschildes sowie eines Blumenstraußes.

StRin Bur am Orde-Käß (Grüne) hält, stellvertretend für den gesamten Gemeinderat, ebenfalls eine kurze Ansprache und überreicht Bürgermeister Stefan Wörner ein Geschenk des Kirchheimer Gemeinderates.

BM Wörner bedankt sich für die anerkennenden Worte.

Für die Redebeiträge wird im Detail auf die Niederschrift verwiesen.

Ehrung von Stadträtin Marianne Gmelin für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

OB Dr. Bader ehrt Stadträtin Marianne Gmelin in feierlicher Form für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Weiter verweist er auf eine Geldgabe in Höhe von 175 Euro, die StRin Gmelin (SPD) an die Aktion „leave no one in bihać“ spendet.

StR Eisenmann (SPD) hält, stellvertretend für die SPD-Fraktion, ebenfalls eine kurze Ansprache.

StRin Gmelin (SPD) bedankt sich für die anerkennenden Worte.

Für die Redebeiträge wird im Detail auf die Niederschrift verwiesen.

Finanzzwischenbericht 2021

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Kenntnisnahme vom Finanzzwischenbericht 2021.

Auf die Anlage zum Protokoll (Präsentation Finanzzwischenbericht) wird verwiesen.

**Bericht der Verwaltung über aktuelle Maßnahmen im
Zusammenhang mit der Corona-Pandemie**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Kenntnisnahme vom Bericht der Verwaltung über aktuelle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

Zusage der Verwaltung, die Kosten für den Security-Einsatz beim Einlass in das Rathaus (Marktstraße 14) nachzureichen.

Zusage der Verwaltung, die abgefragten Informationen bei der Kontaktdatennachverfolgung im BürgerService auf Aktualität zu überprüfen.

**Mobile Raumlufreinigungsgeräte und stationäre
Lüftungsanlagen an Schulen
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Zusage der Verwaltung, die Schulen zu informieren, dass die Stadt als Schulträgerin die Kosten für laufenden Unterhalt und Wartung der mobilen Lüftungsgeräte tragen wird und vor diesem Hintergrund erneute Überprüfung des rückgemeldeten Bedarfs.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Ausführungen zur weiteren Vorgehensweise, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/090 dargestellt.
2. Zustimmung zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten entsprechend des geprüften und durch die Verwaltung anerkannten Bedarfs an den Schulstandorten.
3. Zustimmung zur Antragstellung an einem Förderprogramm zur Ausstattung der Schulen mit mobilen Raumlufreinigungsgeräten entsprechend einer Landes- oder Bundesförderung.
4. Zustimmung zur Beauftragung eines Fachplaners zur Vorplanung auf Umsetzbarkeit von raumluftechnischen Anlagen an den Schulen.
5. Zustimmung zur Beschaffung von CO₂-Messgeräten entsprechend des geprüften und durch die Verwaltung anerkannten Bedarfs an den Schulstandorten.
6. Zustimmung zur Antragstellung an einem Förderprogramm zur Ausstattung der Schulen mit CO₂ Messgeräten entsprechend einer Landes- oder Bundesförderung.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 385.000 Euro für den Investitionsauftrag 702211030011, Sachkonto 78312000 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Realschulen). Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 702252040003, Sachkonto 78710000 (Sanierung Kornhaus Museum).

8. Zustimmung zu einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Investitionsaufträge
- a. 702211030008 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Grundschule),
 - b. 702211030009 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Grund- und Hauptschule),
 - c. 702211030010 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gymnasien),
 - d. 702211030011 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Realschule),
 - e. 702211030013 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gemeinschaftsschule).

**Bericht der Verwaltung über die Unwetterereignisse und
das Hochwasser aus dem Juni 2021 in Kirchheim unter
Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Kenntnisnahme vom Bericht der Verwaltung über die Unwetterereignisse und das Hochwasser aus dem Juni 2021 in Kirchheim unter Teck.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

**Zentrale Antragstellung für Zuwendungen und
Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 1
(Bildung, Sport, Kultur und Soziales)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

- 10 Ja-Stimmen
- 19 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Schepp (Freie Wähler), betrifft Antrag Ziffer 22 aus der Sitzungsvorlage:

Befristung des beantragten Zuschusses für das KIZ - Kommunikationszentrum für interkulturelle Zusammenarbeit - zur Finanzierung einer Sozialarbeiter-Stelle mit einem Stellenumfang von 50 Prozent (Kostenstelle 50005100, Kostenart 43180000) auf zwei Jahre, anstelle der Gewährung eines Dauerzuschusses.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 30 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung
- 1 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Schepp (Freie Wähler):

Auftrag an die Verwaltung, eine Übersicht der Organisationen im sozialen Bereich mit ihren jeweiligen Aufgaben und Zielgruppen aufzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 12 aus der Sitzungsvorlage:

Zurückstellung des Antrags des TCK Kirchheim unter Teck auf Neubau und Sanierung der Sportanlagen mangels Entscheidungsreife.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 13 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Malteser Hilfsdienstes e.V. auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung eines Notstromaggregats für das Einsatzgebiet Kirchheim unter Teck und Umgebung in Höhe von 8.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 5

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 14 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Maltesers Hilfsdienstes e.V. auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung von Sanitätsrucksäcken für das Einsatzgebiet Kirchheim unter Teck und Umgebung in Höhe von 5.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).

StR Öhrlich (CIK) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 6

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 15 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchheim unter Teck auf Bezuschussung der Kinderferienwoche (1. Woche in den Sommerferien) in Höhe von maximal 960 Euro statt der beantragten Summe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005100, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 7

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 16 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Reha-Vereins e.V. Tageszentrum Kirchheim unter Teck zur Übernahme von Schreiner- und Malerkosten für zwei Wohnplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung in Höhe von 13.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 8

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

22 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 17 aus der Sitzungsvorlage:

Ablehnung des Antrags der Alevitischen Gemeinde und Kulturzentrum Kirchheim unter Teck e.V. auf Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 5.000 Euro.

Beschluss Nr. 9

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 18 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Esslingen, Diakonische Bezirksstelle Kirchheim unter Teck, auf Bezuschussung einer Ferienreise für die Kontaktgruppe Kirchheim unter Teck in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 10

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 19 aus der Sitzungsvorlage:

1. Zustimmung zum Antrag des Brückenhauses e.V. auf Übernahme von Personalkosten für den Südstadt-Natur-Erlebnis-Garten (SNEG) in Höhe von 30.800 Euro (Kostenstelle 50005120, Sachkonto 43180000).
2. Zustimmung zur Bezuschussung der Personalkosten des Brückenhauses in Höhe von 30.800 Euro für das Jahr 2023 (Kostenstelle 50005120, Sachkonto 43180000).

StR Mogler (CIK) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 11

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 20 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Nachfolgeantrag des Café Hope e.V. auf Bezuschussung der Kosten/Personalkosten für das Mittagstischangebot in Höhe von 2.400 Euro statt der beantragten Summe von 3.000 Euro (Kostenstelle 50005450, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 12

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 30 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 21 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Nachfolgeantrag der Antidiskriminierungsstelle Esslingen zur Bezuschussung des Aufbaus eines Beratungsangebotes in Kirchheim unter Teck für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, in Höhe von 5.000 Euro (Kostenstelle 50005600, Sachkonto 43180000).

Beschluss Nr. 13

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 25 Ja-Stimmen
- 4 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 22 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des KIZ - Kommunikationszentrum für interkulturelle Zusammenarbeit, auf Erhöhung des Dauerzuschusses zur Finanzierung einer Sozialarbeiter-Stelle mit einem Stellenumfang von 50 Prozent (Kostenstelle 50005100, Kostenart 43180000).

Beschluss Nr. 14

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 31 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 23 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag der Zehntscheuer Nabern e.V. zur Durchführung eines Theaterprogramms für Kinder in Höhe von 1.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahr 2022.

Beschluss Nr. 15

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 31 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung
- 0 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 24 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag der Zehntscheuer Nabern e.V. zur Anschaffung eines Online Ticketing Systems in Höhe von 2.000 Euro (Kostenstelle 13205315 und Sachkonto 43180000) im Jahr 2022.

Beschluss Nr. 16

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 31 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 25 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Club Bastion zur Durchführung des Rollschuhplatzfestivals in den Jahren 2022 und 2023 in Höhe von jeweils 9.750 Euro (Kostenstelle 13305100 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022 und 2023.

Beschluss Nr. 17

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 31 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 26 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag der Stadtkapelle zur dauerhaften Finanzierung einer pädagogischen Lehrkraft zur Ausbildung der Bläserklassen mit 50 Prozent, das entspricht 3.000 Euro jährlich (Kostenstelle 13205200 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.

Beschluss Nr. 18

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 18 Ja-Stimmen
- 4 Nein-Stimmen
- 9 Enthaltungen
- 1 Nicht abgestimmt

Betrifft Antrag Ziffer 27 aus der Sitzungsvorlage:

Zustimmung zum Antrag des Kunstbeirates zur Etablierung einer öffentlichen Ausstellung im Jahr 2022 in Höhe von 40.000 Euro (Kostenstelle 13205300 und Sachkonto 43180000) im Haushalt 2022.

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) und OB Dr. Bader nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz. EBM Riemer übernimmt die Sitzungsleitung.

Beschluss Nr. 19

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 29 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung
- 2 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Gewährung eines allgemeinen Zuschusses jeweils für den Malteser Hilfsdienst in den Jahren 2023 und 2024 und dem DRK Ortsverein Kirchheim unter Teck in den Jahren 2022 bis 2024 in Höhe von 4.000 Euro/Jahr (Kostenstelle 50005200, Sachkonto 4318000).

**Antrag des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. auf
Übernahme eines Mietkostenzuschusses und auf
Beteiligung an den Umzugskosten**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Übernahme der hälftigen Mietkosten - ohne Nebenkosten - für die Anmietung der Räume in der Schülestraße 16 in Kirchheim unter Teck. Die Mietkosten betragen derzeit 1.060 Euro ohne Nebenkosten. Von diesen Kosten leistet die Stadt Kirchheim unter Teck ab Juli 2021 einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent. Dies entspricht derzeit einem Zuschuss von 530 Euro monatlich. Der bestehende Mietkostenzuschuss wird zum 01. Juli 2021 um 30 Euro pro Monat erhöht.
2. Zustimmung zur hälftigen Beteiligung an den Umzugskosten, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/082 dargestellt, und Auszahlung eines Maximalbetrages in Höhe von 8.389 Euro.

Verwaltungsgebäudekonzept
- Grundsatzentscheidung zur Dachform
- Herstellung und Verortung von Fahrrad- und
PKW-Stellplätzen
- Belegungsplanung und Raumprogramm
- Eckpunkte des Mietvertrags für den Neubau
Marktstraße 1+3

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Zusage der Verwaltung, die Grundrisse des ersten und des zweiten Bauabschnitts im weiteren Verfahren vorzubereiten.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

28 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Grundsatzentscheidung zur Ausführung des Daches als Walmdach.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung, zu der Verortung von acht bis zehn PKW-Stellplätzen für den Neubau Marktstraße 1+3 am Gebäude, entlang der Wiederholtstraße und Verzicht auf die Unterbringung von PKW-Stellplätzen im Untergeschoss des Gebäudes.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der aktuellen Entwurfsstudie der M1+3 Verwaltungs GbR vom 08.06.2021 zum Neubau des Verwaltungsgebäudes in der Marktstraße 1+3.
2. Zustimmung zur Herstellung von circa 80 Fahrradstellplätzen im oder am Gebäude. Es sollen, gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 10.02.2021 (§ 10 ö), über die baurechtlich notwendige Anzahl hinaus, Fahrradstellplätze bereitgestellt werden.
3. Kenntnisnahme vom möglichen An- und Abverkauf von Flächen gemäß Planskizze M1+3 Verwaltungs GbR vom 08.06.2021 als Grundlage für die weitere Planung.
4. Zustimmung zur Belegungsstudie und dem Raumprogramm.
5. Zustimmung zu den Eckpunkten zur Ausarbeitung eines Mietvertrages.
6. Kenntnisnahme von den Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Fördermitteln.

**Einführung von Handyparken in Zusammenarbeit mit
der Firma Parkster GmbH**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

23 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Einführung von Handyparken über die Parkster GmbH, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/069 dargestellt.
2. Kenntnisnahme vom Vorhaben der Stadtwerke zur Modernisierung der Anlagentechnik der Parkierungsanlagen.
3. Zustimmung zum geplanten Vorgehen und der Beauftragung von Scheidt&Bachmann durch die Stadtwerke.

**Durchführung von Maßnahmen für den
Breitbandausbau im Jahr 2021
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
3 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500.000 Euro für den Investitionsauftrag 710536040001 (Ausbau des Breitbandnetzes Leerrohre/Glasfaser), Sachkonto 78720000.

Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 709536040001 (Breitbandausbau Zahlung an Telekommunikationsunternehmen), Sachkonto 78720000.

2. Freigabe der Ausschreibungen.

**Gründung eines städtischen
Wohnungsbauunternehmens
- Vorstellung der Workshop-Ergebnisse vom 10.06.2021
- Grundsatzbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Gründung eines Eigenbetriebs, Zielsetzung
Die Stadt Kirchheim unter Teck gründet zum 01.01.2022 einen Eigenbetrieb „Wohnungsbau Kirchheim unter Teck“. Der Eigenbetrieb hat die Schaffung von neuen städtischen Mietwohnungen sowie Erhalt und Verbesserung der Bestandswohnungen zum Ziel. Er übernimmt die wohnungswirtschaftlichen Aufgaben (Neubau, Verwaltung und Betrieb von Wohnraum) im Zusammenhang mit städtischen Mietwohnungen.
2. Übertragung der aktuell begonnenen Neubauaktivitäten und der Bestandswohnungen auf den Eigenbetrieb
Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Neubauaktivitäten im Themenfeld „städtische Wohnungen“ auf den Eigenbetrieb zum 01.01.2022 sowie der schnellstmöglichen Übertragung der Bestandswohnungen, sofern keine wichtigen Gründe dagegen sprechen, zu. Die Übertragung der Bestandswohnungen erfolgt spätestens zum 01.01.2023. Die Übertragung erfolgt zum einen durch ein Trägerdarlehen, zum anderen durch eine Kreditfinanzierung.
3. Erstellung eines Bau- und Sanierungsprogramms nach Gründung des Eigenbetriebs
Der Gemeinderat stimmt der Entwicklung eines Bau- sowie eines Sanierungsprogramms nach Gründung des Eigenbetriebs bzw. nach Übergang des Wohnungsbestands an den Eigenbetrieb zu. Die Programme sind vom Gemeinderat beschlossener Orientierungsrahmen, deren Umsetzung vorbehaltlich des Finanzierungsrahmens erfolgt. Bei der Entwicklung der Programme orientiert sich die Verwaltung an der regelmäßig zu prüfenden Bedarfslage.
4. Außerplanmäßige Ausgabe im Zusammenhang mit der Gründung des Eigenbetriebs
Der Gemeinderat stimmt der Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen, Rechts- und Steuerberatungsleistungen zu. Der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in dieser Höhe von 75.000 Euro für diese Zwecke zu. Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendung erfolgt zum Teil über Minderaufwendungen des Gebäudemanagements (50.000 Euro; Kostenstelle: 65003013, Sachkonto: 4231000).
5. Beauftragung zur Erarbeitung der Wirtschaftsplans und der Betriebssatzung
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Wirtschaftsplan und die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb zu erarbeiten und mit der Rechtsaufsichtsbehörde abzustimmen. Der Wirtschaftsplan und die Betriebssatzung werden dem Gemeinderat zur finalen Beschlussfassung zur Gründung des Eigenbetriebs bis Dezember 2021 vorgelegt.

**Neubau eines Hallenbads
- Vorschlag zum weiteren Vorgehen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Banzhaf (Freie Wähler):

Wiedervorlage der vorliegenden Sitzungsvorlage zur weiteren Entscheidung im Jahr 2023.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Beibehaltung der vom Gemeinderat im Jahr 2012 getroffenen Standortentscheidung zum Neubau eines Hallenbads am Standort des Freibads.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

25 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Beauftragung einer Bedarfsanalyse zur Festlegung des Standards.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

26 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, einen Vorschlag zur Umsetzung der Baumaßnahme zu erarbeiten (Bildung Bauausschuss/Projektgruppe, Projektstrukturplan, Wettbewerb, Zeitplan).

Beschluss Nr. 5

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, Gespräche mit umliegenden Kommunen zur Kostenbeteiligung zu führen und einen Vorschlag für die Deckung der Kosten des laufendes Betriebs und des Abmangels vorzulegen.

**Neubau einer Heizzentrale zur Wärmeversorgung
des Technischen Zentrums, des Baubetriebshofes, der
Max-Eyth-Schule und Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule
- Vorstellung der Planung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

27 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
4 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Inhalten des Entwurfs und Kenntnisnahme von der dazugehörigen Kostenberechnung, wie in der Sitzungsvorlage GR/2021/074 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung.

**Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
der Stadt Kirchheim unter Teck
- Beschlussfassung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kirchheim unter Teck mit den darin enthaltenen Handlungsempfehlungen, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2021/077 dargestellt.
2. Beitritt der Stadt Kirchheim unter Teck zum 3. Klimapakt Baden-Württembergs.
3. Zustimmung zur Erhöhung des Ziels zum Ausbau von Photovoltaik auf 31.800 MWh bis 2030.
4. Auftrag an die Verwaltung, ab 2022 in Sitzungsvorlagen die Auswirkungen auf den Klimaschutz, nach dem im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Verfahren, aufzuzeigen.

**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften
gemäß § 13 a BauGB
"Katzensteigle" - 2. Änderung
Planbereich Nr. 12.01/2
Gemarkung Kirchheim
- Satzungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen aus dem Kreis der Öffentlichkeit und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft.
2. Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB „Katzensteigle“ - 2. Änderung und die örtlichen Bauvorschriften, Planbereich Nr. 12.01/2, Gemarkung Kirchheim, gemäß § 10 BauGB mit folgendem Wortlaut als Satzung:

Auf Grund von

GemO

i. d. geänderten Fassung vom 24.07.2000 (BGBl. 2000 S. 582, ber. S. 698)
zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095)

BauGB

i. d. Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634),
zuletzt geändert durch Artikel 6 G vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587)

LBO

i. d. Fassung des Gesetzes vom 05.03.2010 (BGBl. S. 416),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)

BauNVO

i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. S. 3786)

PlanZV

vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)

hat der Gemeinderat am 02.10.2019 folgenden Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften jeweils als Satzung beschlossen:

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften gemäß § 13 a BauGB
„Katzensteigle“- 2. Änderung
Planbereich Nr. 12.01/2
Gemarkung Kirchheim

I.

Der vorgenannte Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften besteht aus dem Lageplan des Bebauungsplanes mit Textteil und örtlichen Bauvorschriften vom 04.09.2020 / 15.01.2021.

II.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan in der Anlage, in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

III.

Maßgebend ist die Begründung vom 04.09.2020 / 15.01.2021.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
gemäß § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften
"Ziegelhütte" - 2. Änderung
Planbereich Nr. 07.05/2
Gemarkung Kirchheim
- Aufstellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Zusage der Verwaltung, den Gremien zum Auslegungsbeschluss einen Vorschlag zur Dachform zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften „Ziegelhütte“ - 2. Änderung, Planbereich Nr. 07.05/2, Gemarkung Kirchheim. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 14.06.2021, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2021/072 dargestellt.
2. Zustimmung zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ziegelhütte“ – 2. Änderung, Planbereich Nr. 07.05/2 vom 14.06.2021 und zu den Vorhaben- und Erschließungsplänen (Objektpläne der Bankwitz Planungsgesellschaft mbH vom 07.05.2021), wie in den Anlagen 2 und 3 zur Sitzungsvorlage GR/2021/072 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung vom 14.06.2021, wie in der Anlage 4 zur Sitzungsvorlage GR/2021/072 dargestellt.
4. Auftrag an die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

§ 81 öffentlich

GR 21.07.2021
GR/2021/089

**Steingauquartier
- Antrag auf Nutzungsänderung einer
Gewerbeinheit im Baufeld 1**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur beantragten Nutzungsänderung der Gewerbeinheit 2 im Erdgeschoss des Gebäudes „Strenger“ im Baufeld 1 des Steingauquartiers.

**Wiederbesetzung der Stelle als Beigeordneter (m/w/d)
der Stadt Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum Ausschreibungstext, wie in der Anlage zum Protokoll dargestellt.

Auf die Anlage zum Protokoll (angepasster Ausschreibungstext) wird verwiesen.

2. Zustimmung zu folgendem Verfahrensablauf und Auftrag an die Verwaltung, die entsprechenden Schritte vorzunehmen:

Freitag, 30.07.2021	Stellenausschreibung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg
Samstag, 31.07.2021	Stellenausschreibung im Teckboten
Sonntag, 22.08.2021	Ende der Bewerbungsfrist
anschließend, bis spätestens Freitag, 17.09.2021 (Freigabe der Sitzungsvorlagen)	Informationen über die eingegangenen Bewerbungen
Dienstag, 28.09.2021	Festlegung einer <u>engeren Wahl</u> der Bewerber in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)
Donnerstag, 30.09.2021	Vorstellung der Bewerber der <u>engeren Wahl</u> ; Bildung einer <u>engsten Wahl</u> in einer nichtöffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates
Mittwoch, 06.10.2021	Vorstellung der Bewerber der <u>engsten Wahl</u> ; <u>Wahl</u> in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

§ 83 öffentlich

GR 21.07.2021
GR/2021/083

Änderung der Satzung über die Entschädigung der nach § 15 der GemO bestellten ehrenamtlich Tätigen - Anpassung der Entschädigung für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Beschluss der 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung der nach § 15 Gemeindeordnung bestellten ehrenamtlich Tätigen wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2021/083, rückwirkend zum 01.01.2021.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Reduzierung der Fläche D-09 Hungerberg**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

23 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den bisherigen Beteiligungsschritten, wie in der Sitzungsvorlage GA/2021/003 dargestellt.
2. Die Fläche D-09 aus dem Vorentwurf des Flächennutzungsplans vom 12.10.2020 / 24.11.2020 wird, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GA/2021/003 dargestellt, von vormals 42 Hektar auf 21,6 Hektar reduziert. Diese Flächengröße wird als Basis für die weiteren Planungen festgelegt.

**Abberufung der Mitglieder des Gutachterausschusses
der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim
unter Teck/Dettingen unter Teck/Notzingen zum
30.06.2021 und Vorschlagsliste der Stadt Kirchheim
unter Teck für den Zweckverband „Gemeinsamer
Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30

Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Abberufung der Gutachterinnen und Gutachter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Kirchheim unter Teck/Dettingen unter Teck/Notzingen, die vom Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am 16.12.2019 bestellt wurden, mit Wirkung zum 30.06.2021.

OB Dr. Bader schlägt vor, die ehrenamtlichen Gutachterinnen und Gutachter, die dem Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ zur Bestellung vorgeschlagen werden, offen zu wählen. Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, dem Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ Frau Petra Vögele als ehrenamtliche Gutachterin vorzuschlagen.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, dem Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ Frau Margarete Lorenz als ehrenamtliche Gutachterin vorzuschlagen.

Beschluss Nr. 4

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Auftrag an die Verwaltung, dem Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Esslingen“ Herrn Gregor Küstermann als ehrenamtlichen Gutachter vorzuschlagen.

Nachrichtlich:

Bei Beschluss Nr. 1 handelt es sich um die Beauftragung der Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss in entsprechender Weise abzustimmen. Die Beschlüsse Nrn. 2 bis 4 wurden bereits in der heutigen Sitzung des Gemeinderates abschließend beschieden. Es ist in der Folge keine Beschlussfassung im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mehr notwendig.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- REF 1. Begleitende Öffentlichkeitsarbeit bei der Entwicklung des Gewerbegebiets Bohnau Süd

OB Dr. Bader informiert zum Kommunikationskonzept betreffend Bohnau Süd. Die frühzeitige Beteiligung sei abgeschlossen worden. Die eingegangenen Stellungnahmen würden aktuell bearbeitet. Parallel werde nun begleitende Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Auf der Website sei unter www.kirchheim-teck.de/bohnau-sued eine zentrale Informationsplattform erstellt worden. Dort sollen nach Vorliegen auch alle Gutachten eingestellt werden. Außerdem würden die Anwohnerschaft per Schreiben und sonstige Stakeholder per Informations-E-Mail zum aktuellen Planungsstand informiert. Für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sei eine Pressemitteilung vorbereitet. In den Sommerferien werde es keine Veranstaltungen geben. Im Herbst seien dann eine Informationsveranstaltung sowie Zielgruppenveranstaltungen vorgesehen. Ziel sei es, das Verfahren so transparent wie möglich zu machen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

350
351

2. Dauer des 200-jährigen Kirchenjubiläums in der serbischen Partnerstadt Bački Petrovac

StR Mogler (CIK) verweist auf das 200-jährige Kirchenjubiläum in Bački Petrovac in Serbien und zeigt sich irritiert über das auf dem Umlauf zur Anmeldung angegebene Datum. Er fragt, ob tatsächlich nur eine Übernachtung vorgesehen sei.

BM Wörner betont, dass dies abhängig von den Flugzeiten und dem vorgesehenen Programm sein werde. Mitreisende sollten sich grundsätzlich das gesamte Wochenende freihalten. Informationen würden folgen, sobald die Flugverbindungen bekannt seien.

Gez.
Reichle